




Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Kommission für Qualitätssicherung in der medizinischen Begutachtung EKQMB
Commission fédérale d'assurance qualité des expertises médicales COQEM



Qualität im Fokus

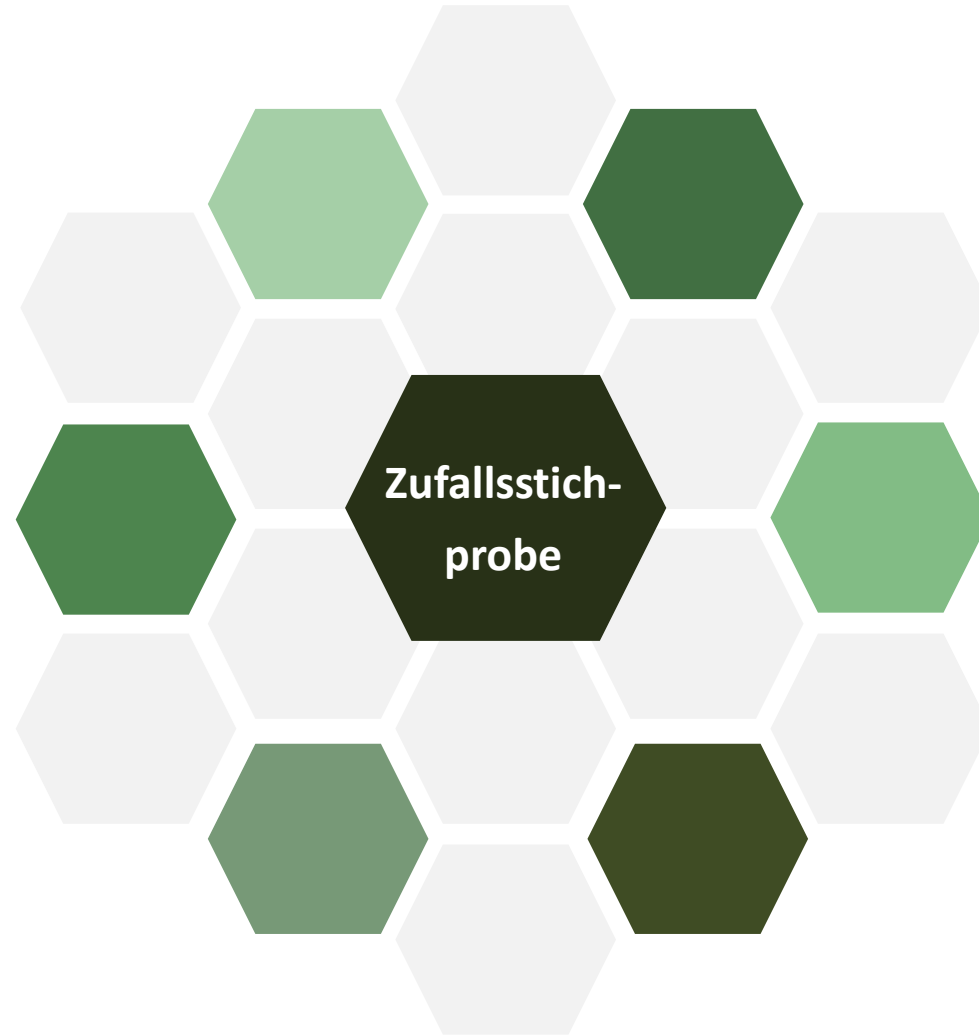
Rückblick, Status quo und Ausblick

Prof. Dr. med. Michael Liebreuz, Präsident EKQMB

Dr. med. univ. Tania Urso, Leiterin Fachstelle EKQMB



Projekte der EKQMB



**Erarbeitung von
Qualitätsindikatoren**
2022-2023

**Pilotstudie
Peer Review Verfahren**
2022-2023

**Bedeutung der Künstlichen
Intelligenz (KI) bei der
Ausarbeitung von medizinischen
Gutachten**
2023

**Studie zur Aus-, Weiter- und
Fortbildung von
Gutachter:innen**
2023-2025

Peer Review Verfahren
Ab 2024

Versichertenbefragung
Voraussichtlich 2026

Webauftritt überarbeiten
2026



Gutes Gutachten?

- Woran erkennt man ein gutes Gutachten?
- Welche Anforderungen erfüllt ein gutes Gutachten?
- Qualitätskriterien

Formale Gestaltung

Vollständigkeit

Verständlichkeit

Fachliche
Kompetenzen

Transparenz

Wirtschaftlichkeit

Nachvollziehbarkeit



PRV - Peer Review Verfahren



- 24 Prüffragen zur Messung der 6 Einzelkriterien
 - Jede Prüffrage ist detailliert formuliert und enthält Ankerdefinitionen für die Bewertung auf einer 4-Punkte-Skala
- Übergeordnetes Kriterium
 - Gesamtes Gutachten im Zusammenhang betrachtet
 - Nachvollziehbarkeit des Gutachtens anhand der Argumentationskette bewertet
 - Erfüllung der Nachvollziehbarkeit ist entscheidend und unbedingt erforderlich



Beispiel Prüffrage PRV



D1: Inwieweit wird die Befragung und die Befunderhebung vollständig in Bezug auf die Komplexität der Fragestellung dargestellt?

➤ *In psychiatrischen Gutachten werden alle aufgeführten Aspekte erwartet, in Gutachten anderer Fachdisziplinen können einzelne Aspekte unter Angabe/Erklärung des fehlenden Bezugs des Einzelaspekts zur Fragestellung weggelassen werden. Dies zählt nicht als Fehlen des Aspekts. (...)*

<input type="checkbox"/>	Kein Mangel	
<input type="checkbox"/>	Leichte Mängel	Es fehlen Angaben zu ein oder zwei wichtigen Aspekten der Befragung, die erfolgte Befunderhebung ist jedoch vollständig in Bezug auf die Komplexität des Falles
<input type="checkbox"/>	Deutliche Mängel	Es fehlen Angaben zu höchstens drei wichtigen Aspekten der Befragung, die erfolgte Befunderhebung ist mindestens ausreichend in Bezug auf die Komplexität des Falles
<input type="checkbox"/>	Gravierende Mängel	Es fehlen Angaben zu mindestens vier wichtigen Aspekten und/oder die erfolgte Befunderhebung ist nicht ausreichend in Bezug auf die Komplexität des Falles



PRV - Gesamtbeurteilung zur Nachvollziehbarkeit



Fragestellung
(Gutachtenauftrag)

**Informations-
sammlung**
(Anamnese, Berichte,
Vorgutachten,
Veranlassung Diagnostik,
Befunde)

Informationsbewertung
(Diagnosen, Darstellung
Funktionseinbussen und
Beeinträchtigung,
Überprüfung
Konsistenz/Plausibilität,
Beurteilung Ressourcen)

**Beantwortung der
Fragestellung**
(Beurteilung des
Leistungsvermögens)



PRV - Gesamtbeurteilung zur Nachvollziehbarkeit

<input type="checkbox"/>	Grün	Die Argumentationskette für die versicherungsmedizinische Beurteilung hinsichtlich des Leistungsvermögens für den ersten Arbeitsmarkt (oder den Haushalt) ist in sich schlüssig. Es sind keine nennenswerten Brüche in der Argumentationskette vorhanden.
<input type="checkbox"/>	Gelb	Die Argumentationskette für die versicherungsmedizinische Beurteilung ist lückenhaft. Aus den vorhandenen Angaben ist es dem/der Versicherungsmediziner/in jedoch möglich, die im Gutachten beschriebene Arbeitsfähigkeit für den ersten Arbeitsmarkt (oder Einschränkung im Haushalt) nachzuvollziehen. ODER Die Argumentationskette für die versicherungsmedizinische Beurteilung ist lückenhaft. Es besteht berechnete Aussicht, durch gezielte Rückfragen an den/die Gutachter/in die Brüche in der Argumentationskette zu schliessen.
<input type="checkbox"/>	Rot	Die Argumentationskette für die versicherungsmedizinische Beurteilung ist unterbrochen, die Brüche können auch von dem/der Versicherungsmediziner/in nicht überbrückt oder durch Rückfragen an den/die Gutachter/in «geheilt» werden. Das quantitative Leistungsvermögen für den ersten Arbeitsmarkt kann damit nicht nachvollzogen werden. ODER Es liegt ein gravierender Verstoss gegen das Neutralitätsgebot vor.



Warum Qualitätsindikatoren (QI)?

- **Transparenz** schaffen:
Qualität wird sichtbar statt «nur gefühlt»
- Gezielt **verbessern**:
Daten zeigen, wo Handlungsbedarf besteht
- **Vergleiche** ermöglichen:
Vergleich z.B. zwischen Auftragnehmern oder Zeiträumen
- **Frühwarnsystem** für Probleme:
Auffällige Werte machen Risiken früh erkennbar
- Grundlage für **Dialog**:
Daten ermöglichen einen gezielten Austausch



Was sind Qualitätsindikatoren?

- Qualität von Gutachten ist nicht durch eine einzige Kennzahl direkt messbar.
- Sie wird über vordefinierte, messbare Anforderungen geprüft.
- Ein Qualitätsindikator ist eine Messgröße bzw. Kennzahl, die zeigt, wie oft eine vorgegebene Anforderung erfüllt ist. Beispiel: «Anteil der Gutachten, die innert 100 Tagen vorliegen»
- Die so entstehenden Kennzahlen ermöglichen Monitoring, Vergleiche und die Identifikation von Problembereichen.
- QI erlauben jedoch keine endgültige Beurteilung der Qualität einzelner Gutachten. Sie liefern Hinweise und müssen fachlich interpretiert werden.



Qualitätsindikatoren

Was leisten sie?

- QI zeigen auffällige Muster
- QI helfen, Risikobereiche zu erkennen
- QI lösen Nachfragen aus:
„Warum ist dieser Wert so?“

Was leisten sie nicht?

- QI beurteilen nicht die fachliche Qualität eines einzelnen Gutachtens
- QI sagen ohne Kontext nicht, ob Sachverständige «gut» oder «schlecht» arbeiten
- QI erklären nicht die Ursachen von Auffälligkeiten



Welche Qualitätsindikatoren gibt es?

Q1 - Kurze Bearbeitungsfristen

Anteil der Gutachten, die innerhalb von 100 Tagen nach dem Untersuchungstermin erstellt wurden.

Q2 - Angemessene Dauer des Untersuchungsgesprächs

Anteil der Gutachten, bei denen die Dauer der Untersuchung in einem angemessenen Verhältnis zur Komplexität des Falles stand.

Q3 - Fairen Ablauf gewährleisten

Anteil der Gutachten, bei denen die ethischen Grundprinzipien des Begutachtungsgesprächs beachtet wurden.



Welche Qualitätsindikatoren gibt es?

Q4 - Nachvollziehbare Begründung der Diskrepanzen zu Vorberichten

Anteil der Gutachten, in denen die relevanten medizinischen, beruflichen und Eingliederungsberichte nachvollziehbar diskutiert werden.

Q5 – Berücksichtigung von Ressourcen, Belastungen und Funktionseinschränkungen

Anteil der Gutachten, in denen sowohl die Ressourcen als auch die Belastungen und Funktionseinschränkungen berücksichtigt und nachvollziehbar diskutiert werden.

Q6 – Begründung von Konsistenz und Plausibilität

Anteil der Gutachten, bei denen die Konsistenz- und Plausibilitätsprüfung vorgenommen und nachvollziehbar begründet wurde.



Messen der Qualitätsindikatoren

Qualitätsindikatoren	Prüffragen PRV
Kurze Bearbeitungsfristen (Q1)	Ist die Bearbeitungsdauer zwischen Untersuchungszeitpunkt und Gutachteneingang bei der IV angemessen ? (A2)
Angemessene Dauer des Untersuchungsgesprächs (Q2)	Inwieweit wird die Befragung und die Befunderhebung vollständig in Bezug auf die Komplexität der Fragestellung dargestellt? (D1) <ul style="list-style-type: none">• Zusatzfrage: Ist die Untersuchungsdauer angemessen?
Fairen Ablauf gewährleisten (Q3)	Versichertenbefragung

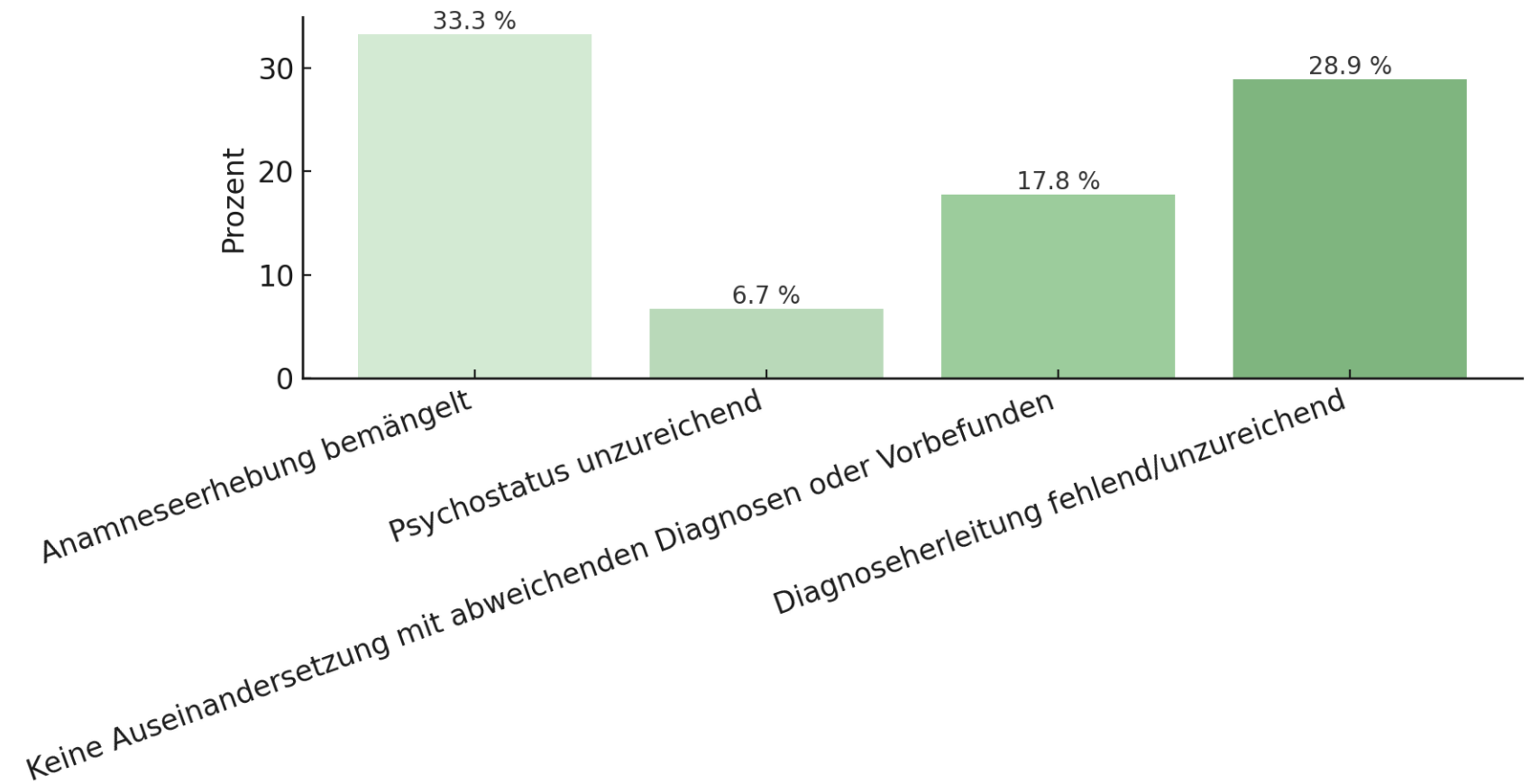


Messen der Qualitätsindikatoren

Qualitätsindikatoren	Prüffragen PRV
Nachvollziehbare Begründung der Diskrepanzen zu Vorberichten (Q4)	Inwieweit werden wesentliche Abweichungen in der versicherungsmedizinischen Beurteilung des funktionellen Leistungsvermögens gegenüber relevanten Vorberichten beschrieben und bewertet? (D3)
Berücksichtigung von Ressourcen, Belastungen und Funktionseinschränkungen (Q5)	Sind personenbezogene und psychosoziale Faktoren berücksichtigt? (E5)
Begründung von Konsistenz und Plausibilität (Q6)	Wird die Bewertung der Kohärenz und Plausibilität vom Sachverständigen verständlich begründet?(E6)



Beanstandete Aspekte





SUVA Gutachtenqualität



2024: 285 Aufträge

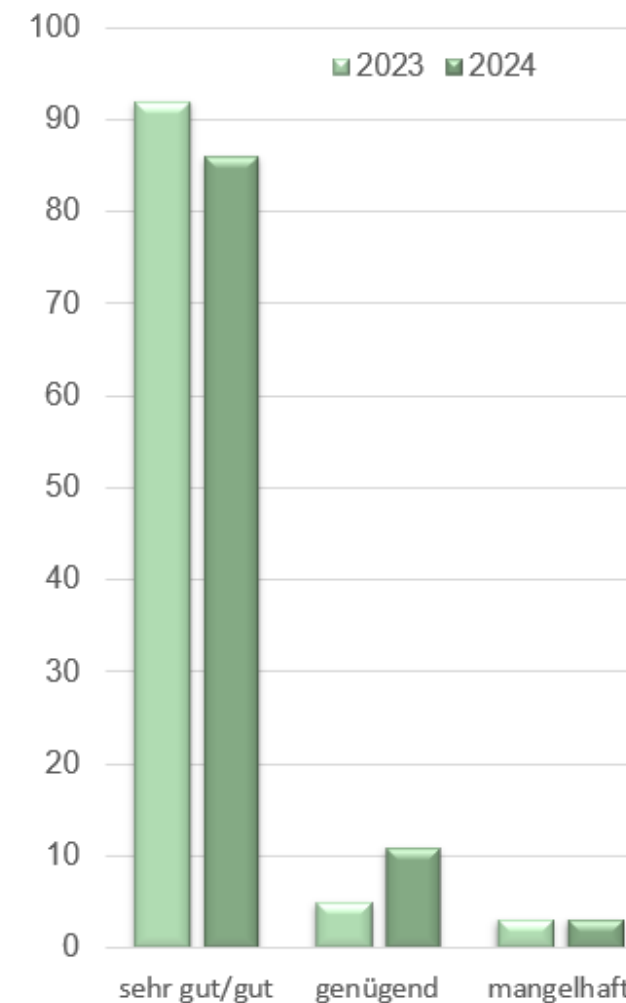
- 86% gute oder sehr gute Qualität
- 11% genügend
- 3% mangelhaft


2023: 305 Aufträge

- 92% gute oder sehr gute Qualität
- 5% genügend
- 3% mangelhaft

2022: 224 Aufträge

- 88% gute oder sehr gute Qualität
- 11% genügend
- 1% mangelhaft



A close-up photograph of a hand placing a white puzzle piece into a larger assembly of white puzzle pieces. The lighting is soft, highlighting the texture of the pieces and the hand.

Qualität ist kein Zufall

Kontakt: ekqmb@apg.admin.ch